

DIE GRÜNEN IM RATHAUS

DIE GRÜNEN im Rathaus 67657 Kaiserslautern

Hr. Oberbürgermeister
Dr. Klaus Weichel,
im Hause



Tel.: 0631 365-2403
und 0631 68500

Kaiserslautern, den 12.2.2019

Sehr geehrter Herr Dr. Weichel,

die Fraktion DIE GRÜNEN bittet um die Aufnahme des folgenden Punktes auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 18.3.2018:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat von Kaiserslautern beschließt, dass die Verwaltung prüft, wie über eine barrierearme digitale Plattform die Mitarbeiter*innen Mitfahrgelegenheiten zur Arbeit organisieren können.

Zwei Möglichkeiten sehen wir als vermutlich unproblematisch gangbaren Weg:

a) z. B. Mobil-x erstellt umfassende Analysen über die Arbeitnehmer bzw. Nutzer und deren Fahrgewohnheiten. Anhand deren Daten macht dann z. B. „Pendlerportal“, oder ein anderer Dienstleister, der Mobilitätskonzepte für Auto und Fahrrad entwirft und auf die jeweiligen Unternehmen anpasst, die Routen für das Portal fertig. Pendlerportal kann auch ohne Mobil x arbeiten oder man kann diese zu einem späteren Zeitpunkt hinzuziehen.

b) Alternativ prüft die Verwaltung, ob KL.digital ein entsprechendes Portal öffentlichkeitswirksam günstiger anbieten kann.

Begründung:

Die Stadt Kaiserslautern verfügt über nahezu 1500 Vollzeitäquivalente Stellen. Entsprechend viele Mitarbeiter*innen steuern in etwa gleichzeitig ihren Arbeitsplatz an. Eine Vernetzung dieser Mitarbeitenden verbunden mit einer freiwilligen Analyse des Mobilitätsverhaltens, schafft eine gute Möglichkeit, über Abteilungs- und Referatsgrenzen hinweg Fahrgemeinschaften zu bilden. Mit entsprechender digitaler Unterstützung können diese auch sehr spontan und immer wieder wechselnd zu Stande kommen.

Der Innenstadtverkehr in Kaiserslautern könnte damit zur empfindlichen Rush - hour entlastet werden.

Es werden weniger Schadstoffe emittiert,

Das digitale Mitfahrermodell kann in der Stadt auch für andere Unternehmen als Vorbild sein.

Die Teilnehmenden sparen Geld.

Das soziale Miteinander der Beschäftigten verbessert sich.

Die Parkplatzsituation entspannt sich.

Aus Grüner Sicht ist ein solches Portal vor diesem Hintergrund absolut wünschenswert.

Tobias Wiesemann
(Fraktionsvorsitzender)